



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde

40 Jahre Rot-Kreuz-Ortsstelle in St. Georgen am Walde



August Weichselbaumer, Margarete Mühlbacher und Otto Höbarth, die seit Gründung der Ortsstelle St. Georgen am Walde Mitglied sind, schneiden die Jubiläumstorte an. Ortsstellenleiter Bruno Heiligenbrunner, seine Stellvertreterin Sonja Bauer und die Dienstführende Eva Hahn freuen sich sichtlich über das Jubiläum.

Am 13. Juli 2019 wurde das 40-jährige Jubiläum der Ortsstelle des Roten Kreuzes in St. Georgen am Walde gefeiert. Was da-

mals begann, ist seit Jahren ein unverzichtbarer Beitrag zur Absicherung der medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 15.

2	Berichte aus dem Gemeinderat	12-13	Geburten, Gratulationen
3	Vorwort des Bürgermeisters	14	Neues aus dem Kindergarten, Gratis Schikurswoche für die NMS
4	Wahlservice zur Nationalratswahl, Zivildienst-Probearbeit	15	Pensionierung Frau Waltraud Grünsteidl, 40 Jahre Rotes Kreuz
5	Online-Fragebogen Breitband, Glasfaser-Internet	16	Blumenwiesen in St. Georgen am Walde, Bücherei als Nahversorger
6	Personenstands- und Standesamt – Regionalkooperation	17	Nachwuchsmeister Spielgemeinschaft Mühlviertler Alm
7	Ortsgebiet – Birkenbichl, Löschwasserbehälterbau	18	Granitbeisser 2019: Hotspot der Mountainbike-Szene
8-9	Systemumstellung bei der Abfallabfuhr	19	30 Jahre Jubiläumsstockturnier ASKÖ, Blutspendeaktion Herbst 2019
10	Neues Unkrautbekämpfungsgeschäft, Golfturnier „Linden grüßt Linden“	20-23	Immobilien, Agrarfolien-, Altholz- und Altagautosammlung
11	Jugendtreffen in Lalinde (Frankreich)	24	Veranstaltungskalender

Berichte aus dem Gemeinderat

Am 06. September 2019 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert.

- ▶ Der örtliche Prüfungsausschuss beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit der stichprobenartigen Überprüfung der Bestell-, Rechnungs- und Buchungsbelege und der Überprüfung der Dienstreiseabrechnungen 2018.
- ▶ Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Nachprüfung der Umsetzung von Empfehlungen und Hinweisen zur Konsolidierung aus dem Gebarungsprüfungsbericht vom Juni 2016 wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und dem Prüfungsausschuss zur weiteren Behandlung zugewiesen. Seit Mitte 2016 sind bereits 18 von 22 aufgezeigten Mängeln, Empfehlungen oder Hinweisen vollständig umgesetzt worden. Über die restlichen 4 Themenbereiche besteht Einvernehmen zwischen Aufsichtsbehörde und Gemeinde.
- ▶ Ein Nachtragsvoranschlag über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde St. Georgen am Walde im Jahre 2019 wurde beschlossen.
- ▶ An das örtliche Unternehmen Georg Spiegl wurde ein Auftrag für eine weitere Route zu Beförderung von Kindergartenkindern im Kindergartenjahr 2019/2020 vergeben.
- ▶ Der Gemeinderat spricht sich für die Weiterführung von Kooperationsgesprächen mit den im Osten des Bezirkes Perg gelegenen Gemeinden im Bereich der Abwasserentsorgung aus.
- ▶ Die Abfallentsorgung im Gemeindegebiet durch den Bezirksabfallverband Perg wird sich ab Jahresbeginn 2020 merklich verändern. Papier und Kartonagen sowie Leichtstoffverpackungen werden in Zukunft direkt von den Liegenschaften abgeholt. Der Abholbereich für den Restabfall wird deutlich ausgeweitet.
- ▶ Den in den Urkunden über die Schlussvermessung am Güterweg Ottenschlag und an der Pabneukirchner Straße (Baulos Hagenmühle) ausgewiesenen Änderungen am Öffentlichen Gut der Gemeinde wird zugestimmt.
- ▶ Mit dem Energieversorgungsunternehmen Ebner Strom GmbH wurde ein Gestattungsvertrag vereinbart, der die Verlegung von Strom- und Glasfaserleitungen auf Grundstücken der Marktgemeinde St. Georgen am Walde regelt.
- ▶ Der Bebauungsplan Schanzberg (Paireder/Kalteis) wird dahingehend abgeändert, dass die Schaffung eines gemeinsamen Bauplatzes auf den Grundstücken 600/6, 600/7 und 612 jeweils KG St. Georgen am Walde (43015) ermöglicht wird. Stellungnahmen der Anrainer waren nicht eingelangt.
- ▶ Im Birkenbichl (Anibas/Leitner) wird ein Teil des Grundstückes 1930/6 KG St. Georgen am Walde (43015) von Grünland in Bauland – Wohngebiet umgewidmet, sodass gemeinsam mit dem Grundstück 1930/20 KG St. Georgen am Walde (43015) ein weiterer Bauplatz entsteht. Stellungnahmen der Anrainer waren nicht eingelangt.
- ▶ Im Riedl (Matthias Windhager) wurde die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 582/8 KG St. Georgen am Walde (43015) von Grünland in Bauland – Wohngebiet zur Schaffung eines Bauplatzes beschlossen. Stellungnahmen der Anrainer waren nicht eingelangt.
- ▶ Mit Herrn Dr. Rainer Hader wurde ein Gestattungsvertrag zur Nutzung für die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Bereich der Walgerer-Kapelle vereinbart.

Weitere Information über die Themen der Gemeinderatsitzung ist in der Kundmachung an der Amtstafel zu finden. Gerne beantworten Bürgermeister, Amtsleiter und Gemeinderatsmitglieder Anfragen dazu.

Alles über
St. Georgen am Walde
erfahren Sie in unserer App!

GEM 2GO

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Georgen am Walde!

Wer kann sich noch daran erinnern, als in den späten 1970er-Jahren der flächendeckende Ausbau des Telefonnetzes – bezeichnenderweise hat der Begriff „Festnetz“ noch nicht existiert – erfolgte? Wer kann sich noch daran erinnern, dass in den 1980er-Jahren und 1990er-Jahren die Vollerschließung des ländlichen Raumes durch Güterwege und Staubfreimachung von Hofzufahrten erfolgte?

Zugegeben, die Frage ist nicht ganz fair oder vielleicht sogar provokant gegenüber all jenen, die noch zu jung sind, sich daran erinnern zu können. Aber wer hat sich jemals Gedanken darüber gemacht, warum und unter welchen Umständen dieser heute selbstverständliche Teil der Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur errichtet worden ist?

Natürlich haben technischer Fortschritt, wachsender Wohlstand – wer besaß schon vor

1970 Fernsehapparat und Auto – dazu beigetragen, dass diese Netze aufgebaut worden sind. Unsere Eltern und Großeltern haben Weitsicht bewiesen und sie haben vor allem gar nicht so wenig eigenes Geld in die Hand genommen, um die Errichtung der Infrastruktur mitzufinanzieren und sie für damalige Verhältnisse in angemessenem Zeitrahmen errichten zu können. Es war ihnen wichtig genug.

Heute stehen wir wieder vor einer riesigen Herausforderung. Internet gehört für die meisten von uns zum täglichen Leben. Es ist nicht notwendig, Beispiele aufzuzählen, sie sind zu vielfältig. Wir machen gleichzeitig aber auch die Erfahrung, mit den vorhandenen Netzzugängen immer öfter an Grenzen zu stoßen und verlangen nach mehr, nach mehr Bandbreite, nach mehr Datenvolumen, nach mehr Leistung. Die Welt um uns herum ist schneller geworden, ob wir das wollen oder nicht. Wir können es uns nicht leisten, den Anschluss zu verlieren. Und was tun wir?

Wir begnügen uns damit, dass unsere Festnetz-Internet-Ver-sorger mit technischen Kunstgriffen zwar die Leitungskapazität des Kupferkabels ausreizen und die Mobilfunkbetreiber ihre Sendestationen ausbauen, deren Bandbreite mit immer mehr gleichzeitigen Mitnutzern geteilt werden muss und deswegen für den Einzelnen immer weniger übrigbleibt. Und wir akzeptieren Angebote, die „bis zu xx Mbit/s“ versprechen und doch nur in den seltensten Fällen zutreffen. Wie würden wir denn reagieren, wenn der Wirt das Bierglas mit

„bis zu 0,5 Liter“ füllt oder der Kaufmann die Milchpackung mit „bis zu 1,0 Liter“ Inhalt verkauft?

Langfristig wird kein Weg am Internetzugang über Lichtwellenleiter vorbeiführen. Garantierte Bandbreiten und extreme Leistungsreserven machen Glasfaser zukunftssicher. Die öffentliche Hand ist bereit, für den Ausbau des Glasfasernetzes massiv Fördermittel bereitzustellen. Bei zögerlicher Nachfrage durch Unternehmen und Privathaushalte wird jedoch für keinen der Anbieter ein Ausbau wirtschaftlich machbar sein. Was heute geplant wird, kann nicht morgen schon errichtet werden. Und aus der bisherigen Entwicklung ist ohne dem geringsten Zweifel abzuleiten, dass sich bis dahin der Bandbreitenbedarf und das Datenvolumen vervielfacht haben werden.

Die Gemeinden der Mühlviertler Alm setzen sich in den nächsten Monaten verstärkt mit der Thematik auseinander. Interessieren wir uns dafür, arbeiten wir gemeinsam daran und wir werden uns unseren Kindern gegenüber nicht dem Vorwurf aussetzen müssen, wir hätten eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft verschlafen.

Franz Hochstöger, Bürgermeister

Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September 2019 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Wahlbehörde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde an Wahlberechtigte Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt.

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen amtlichen **Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

Das Wahllokal hat am Wahltag von **7:30 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Damit beschleunigen Sie die Wahlabwicklung, da wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert
- elektronisch im Internet mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst früh! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2019. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mit



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!

tels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019 um 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Zivilschutz-Probealarm am 5. Oktober 2019

Am 5. Oktober 2019 findet wieder bundesweit zwischen 12:00 Uhr und 12:45 Uhr ein Zivilschutz-Probealarm statt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!

Online-Fragebogen Breitband - Helfen Sie mit!

Die Online-Befragung hilft Gemeinden, allgemeine Erkenntnisse über die Internetnutzung in ihrem Gemeindegebiet zu bekommen.

Ab sofort kann der Fragebogen über die Startseite der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen am Walde online ausgefüllt

werden. Online deshalb, da dabei auch ein Internet-Speedtest mit der derzeitigen Verbindung gemacht wird.

Für jeden derzeitigen Internetanschluss in den Haushalten der Marktgemeinde St. Georgen am Walde sollte der Fragebogen beantwortet werden.

Dieser Fragebogen ist anonym und der erste Schritt im Breitbandprojekt der Region Mühlviertler Alm.

Unterstützt wird das Projekt von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER) sowie der LEADER-Region Mühlviertler Alm.

Aufruf des Fragebogens unter

- www.st.georgen.at
- de.surveymonkey.com/r/StGeorgenamWalde

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Information der Mühlviertler Alm: Glasfaser-Internet

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Region Mühlviertler Alm!

Die Region Mühlviertler Alm bemüht sich um die Errichtung einer Breitband-Infrastruktur für eine stabile, sichere und vor allem schnelle Internetverbindung in der gesamten Region. Mit dem Anschluss ans Glasfasernetz wird der Internetzugang auch für Privathaushalte auf den bestmöglichen Standard gebracht.

Sie werden daher herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Veranstaltung wird vom Breitbandbüro OÖ begleitet. Neben Vorträgen zu Breitbandinternet und relevanten Informationen über den Glasfaserausbau

**Am Donnerstag, 26. September 2019
im Gasthaus Karlinger in Königswiesen**

findet um 20:00 Uhr ein Infoabend für alle Bewohnerinnen und Bewohner statt!

bietet sich im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zum Thema „Fiber To The Home“ oder auch „5G“ an die Experten zu stellen.

Der Verband Mühlviertler Alm ersucht im Interesse einer zukunftsorientierten Infrastruktur um zahlreiche Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung.

Auf Ihr Kommen freuen sich Alm-Obmann Bgm. Johann

Holzmann und das Kernteam der Regionalen Agenda „Arbeitsgruppe Breitband“ unter der Leitung von Bgm. Franz Xaver Hölzl.



Breitbandbüro OÖ

Personenstands- und Standesamt – Regionalkooperation



AL Gerald Steiner (St. Georgen am Walde), Oskar Lumetsberger (Pabneukirchen), Anita Steiner (St. Georgen am Walde), AL Mag. Erwin Haderer (Pabneukirchen) und AL Rudolf Freinschlag (Dimbach) mit den drei Bürgermeistern Josef Wiesinger (Dimbach), Franz Hochstöger (St. Georgen am Walde) und Johann Buchberger (Pabneukirchen)

Die Gemeinderäte der Gemeinden St. Georgen am Walde, Pabneukirchen und Dimbach haben im Herbst / Winter 2018/19 die Beschlüsse gefasst, während der Gründung des Standesamtverbandes Perg nicht dem großen Verband beizutreten, sondern eine eigene Kooperation einzugehen.

Ausschlaggebend waren neben anderen Gründen vor allem auch die großen Entfernungen zur Bezirkshauptstadt. Gemeinsam mit den gut ausgebildeten und geprüften Standesbeamten sind die drei Bürgermeister Johann Buchberger (Pabneukirchen) Franz Hochstöger (St. Georgen am Walde) und Josef Wiesinger (Dimbach) zu der Überzeugung gelangt, dass die Aufgaben und Herausforderungen des Personen- und Standes-

amtswesens im digitalen Zeitalter durchaus einfach, unkompliziert, kostengünstig und bürger nah vor Ort zu erledigen sind.

Die Gemeinderäte schlossen sich dieser Meinung an. Die Standesbeamten der drei Gemeinden sind nun auch befugt, sich untereinander zu vertreten (z. B. bei Trauungen, Beurkundungen, Nachbeurkundungen, Anzeigen von Personenstandsfällen, Sterbefällen usw.).

Die Bürgermeister und Amtsleiter unisono: „Wir sind überzeugt, dass die Kooperation durch gegenseitige Unterstützung positiv für unsere Bürger wirkt. Unsere Bediensteten sind durch die gute Ausbildung und Vernetzung – beispielsweise im Standesbeamtenverband – in der Lage, die Aufgaben und Heraus-

forderungen so wie in der Vergangenheit auch in Zukunft bestens zu meistern. Erste positive Rückmeldungen – zB von Bestattern – bezeugen dies.

Im Sinne des Subsidiaritätsprinzips soll das vor Ort erledigt werden, was erledigt werden kann. Wir sind in einer Region verankert, die ohnehin gegen Rückzug öffentlicher Einrichtungen, Abwanderung, Kaufkraft- und Arbeitsplatzabfluss zu kämpfen hat.

So gesehen ist es unsere Pflicht, diesem Trend entgegen zu treten, wo wir dazu in der Lage sind! Diese Kooperation ist ein kleiner Beitrag, aber ein gutes Beispiel dafür!“

Beitrag:
Bgm. Johann Buchberger

Ortsgebiet – Birkenbichl

In der Straßenverkehrsordnung sind die Hinweiszeichen „Orts- tafel“ und „Ortsende“ geregelt und das Straßennetz zwischen diesen Verkehrszeichen wird als „Ortsgebiet“ bezeichnet.

Vor wenigen Wochen wurden diese Hinweistafeln durch die Bezirkshauptmannschaft Perg am Güterweg „Payreder“ bei der Zufahrt nach St. Georgen am Walde im Bereich des Siedlungsteiles „Birkenbichl“ verordnet und von Mitarbeitern der Gemeinde angebracht. Ortsanfang bzw. Ortsende sind somit klar gekennzeichnet. Das bisherige Fehlen der Verkehrszeichen war im Zuge des Ausbaus der Gemeindefraße zwischen „Riedl“ und „Birkenbichl“ aufgefallen. Mit der Ei-



genschaft „Ortsgebiet“ sind in erster Linie verkehrsrechtliche Bestimmungen (Geschwindigkeit, Abblendlicht, Umkehren, Links-Zufahren, Schneeräumpflicht für Anrainer, usw.) verbunden, aber auch aus dem Oö.

Hundehaltegesetz (Leinen- oder Maulkorbpflicht, Beseitigung der Exkremente) und dem Pyrotechnikgesetz (Verbot der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2) ergeben sich Auswirkungen.

Löschwasserbehälterbau



In den vergangenen Monaten konnten nach dem Bau von Löschwasserbehältern in Ebened und Henndorf vier weitere Behälter fertiggestellt werden. Die Standorte beim Winterschlager, beim Hagenhofner, beim Reiebner und in Ottenschlag waren von der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am

Walde vorgeschlagen und mit dem Landesfeuerwehrverband abgestimmt worden. Seit wenigen Tagen sind die jeweils 100 m³ fassenden Behälter gefüllt und einsatzbereit.

Auch für den letzten noch vorgesehenen Löschwasserbehälter konnte ein geeigneter Standort

gefunden werden, sodass in den nächsten Wochen noch ein weiterer Behälter im Bereich der Walgerer-Kapelle in Ebened entstehen wird. Mit der Errichtung von insgesamt sieben Löschwasserbehältern während der letzten drei Jahre ist das Ausbauprogramm vorerst einmal abgeschlossen. Niemand wünscht sich, dass die Behälter tatsächlich gebraucht werden, aber es ist beruhigend, zu wissen, dass im Anlassfall vorgesorgt ist.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Grundeigentümern, die die notwendigen Teilflächen ihrer Grundstücke unentgeltlich und auf Dauer zur Nutzung bereitgestellt haben.

Systemumstellung bei der Abfallabfuhr

Der Bezirksabfallverband Perg (BAV) organisiert für alle Gemeinden des Bezirkes neben der Abholung der Restabfälle auch die Sammlung und Verwertung von Papier/Kartonagen und Verpackungen aus Leichtstoffen, Weißblech und Glas. Altholz, Sperrmüll und Problemstoffe werden ebenfalls gesammelt.

Dazu werden in unserer Gemeinde Mülltonnen und -säcke im 6-Wochen-Intervall abgeholt, für die Wertstoffe stehen auf mehreren Standorten Großraumcontainer bereit und Altholz, Sperrmüll sowie Problemstoffe können regelmäßig im Bauhofgelände abgegeben werden.

In den vergangenen Jahren hat der

Bezirksabfallverband gute Erfahrungen mit der Hausabholung von Papier/Kartonagen und Leichtstoffverpackungsabfällen gemacht und rollt dieses Sammelsystem von Westen des Bezirkes her Richtung Osten aus.

Die Altpapiersammlung in der „Roten Tonne“ und die Sammlung der Leichtverpackung im „Gelben Sack“ führen zu einer höheren Erfassungsrate und zu deutlich besserer Sortenreinheit. Zudem können Sammelplätze, die häufig auch noch überfüllt und verunreinigt sind, reduziert werden. Bessere Verwertungserlöse und die verringerten Kosten des Betriebs einer reduzierten Anzahl von Containerstandorten gleichen die höheren Sammelkosten für die Hausabholung

der Wertstoffe aus.

Zur Vorbereitung der Entscheidung haben sich in mehreren Sitzungen die Mitglieder des Umweltausschusses intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und schließlich dem Gemeinderat empfohlen, den Änderungen am bisherigen Sammelsystem des Bezirksabfallverbandes beizutreten. In der Sitzung des Gemeinderates vom 6. September 2019 sind schließlich die dazu erforderlichen Beschlüsse gefallen.

Mit Beginn des Jahres 2020 wird daher auch St. Georgen am Walde in dieses Sammelsystem einbezogen und Restabfall sowie Wertstoffe per Hausabholung gesammelt werden.



Was ändert sich im Detail ?

► Der Sammelbereich für Abfall im Gemeindegebiet wird sehr deutlich ausgeweitet. Durch eine probeweise Befahrung der Liegenschaften vom 4. und 5. Juli dieses Jahres konnte überprüft werden, dass eine Zufahrt der Sammel-LKWs zu den allermeisten Objekten im Sammelgebiet (deutlich über 95 %) möglich ist. Zu den bisher bereits bekannten Objekten im Sonderbereich der Abfallabholung

kommen lediglich einige wenige Liegenschaften dazu.

► Für alle Objekte, bei denen die Zufahrt möglich ist, werden neben dem Restabfall auch Papier/Kartonagen und Leichtstoffverpackungen beim Haus abgeholt.

► Die derzeitigen peripheren Containerstandorte in Linden, Ebenedt, Friesenegg und Haruckstein werden aufgelöst.

Am bisherigen zentralen Standort in St. Georgen am Walde werden die Container für Papier/Kartonagen und Leichtstoffverpackungen abgezogen und die Anzahl der Container für Blech- und Glasverpackungen werden erhöht.



BEZIRKSABFALLVERBAND PERG

Systemumstellung bei der Abfallabfuhr

Die „**Rote Tonne**“ wird zur Sammlung von **Papier und Kartonagen** verwendet und im **8-Wochen-Intervall** entleert werden.

Der „**Gelbe Sack**“ wird zur Sammlung von **Leichtstoffverpackungen** verwendet und im **6-Wochen-Intervall** abgeholt werden.

Die **Restmülltonne** wird – wie gewohnt – im **6-Wochen Intervall** abgeholt werden.



Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes werden rechtzeitig – noch vor Jahresende – jeweils eine 240-Liter-Tonne („Rote Tonne“) für die Sammlung von Papier und Kartonagen, Säcke („Gelber Sack“) für die Sammlung der Leichtstoffverpackungen und eine 90-Liter-Tonne für den Restabfall ausliefern. Die „Rote Tonne“ wird kostenlos bereitgestellt, verbleibt aber im Eigentum des Bezirksabfallverbandes. Für die Restabfalltonne wird der Selbstkostenpreis von € 26,40 verrechnet. Sie geht in das Eigentum des Liegenschaftsbesitzers über. Die Erstausrüstung an „Gelben Säcken“ wird ebenfalls kostenlos durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen.

Für die Liegenschaften im Sonderbereich, bei denen die Hausabholung von Restabfall, Papier/Kartonagen und Leichtstoffverpackungen wegen der

fehlenden LKW-befahrbaren Zufahrt nicht möglich ist, wird es eine Lösung geben, an der allerdings noch gearbeitet wird. Der betroffene Personenkreis wird darüber rechtzeitig informiert werden.

Sollte trotz sorgfältiger Zerlegung der Verpackungskartonagen das Auslangen mit einer 240-Liter-Tonne nicht gefunden werden, ist gegen Kostenersatz der Ankauf von weiteren 240-Liter-Tonnen oder gar 1100-Liter-Containern möglich, wobei deren Entleerung kostenlos bleibt. Weitere benötigte „Gelbe Säcke“ werden kostenlos am Gemeindeamt ausgegeben.

Darüber hinaus können im Bedarfsfall selbstverständlich auch die Altstoffsammelzentren des Bezirksabfallverbandes in Pabneukirchen, Grein und Perg genutzt werden.



Für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister, Amtsleiter, die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice des Gemeindeamtes sowie die Mitglieder des Umweltausschusses gerne zur Verfügung.



Chemiefreies Unkrautbekämpfungsgerät

Der Gemeinderat St. Georgen am Walde stimmte am 15. März 2019 für die Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden Rechberg, Pabneukirchen, Waldhausen, St. Nikola an der Donau, Dimbach, Bad Kreuzen, Münzbach und St. Thomas am Blasentstein über den Ankauf eines Gerätes zu Unkrautbe-

kämpfung auf öffentlichen Flächen. Das Unkraut wird mit Heißwasserdampf bekämpft.

Die Übergabe der Maschine fand am Montag, den 22. Juli 2019, in Rechberg statt. Dabei wurden aus jeder beteiligten Gemeinde Bauhofmitarbeiter zur Einschulung bestellt. Gottfried

Paireder und Walter Temper nahmen an der praktischen Einschulung teil.

Das Unkrautbekämpfungsgerät ist auf einem PKW-Anhänger aufgebaut und wird bereits in den Gemeinden zum Einsatz gebracht.



Fotos: Karl Kriechbaumer

Golftunier „Linden grüßt Linden“

Bereits zum fünften Mal trafen sich die Golfer der Gemeindepartnerschaft „Linden grüßt Linden“, um einen Vergleichskampf in freundschaftlicher Atmosphäre durchzuführen. Dieses Jahr fand das Treffen von 26. bis 30. Juni 2019 in St. Georgen am Walde statt. Neben dem heimischen Golfclub nahmen noch vier Sportler aus den Niederlanden und zwölf weitere aus Deutschland an dem Turnier teil. Nach der Begrüßung mit Bierverkostung in der Gasthausbrauerei Sengstbratl stand das Kennenlernen bei einer Kut-

schenschaftlichen Fahrt und die Besichtigung des Zündapp-Motorradmuseums auf dem Programm. In den letzten Tagen des Zusammenkommens wurde der sportliche Wett-

kampf am Golfplatz in Weitra (Niederösterreich) ausgetragen. Nach ereignisreichen Runden gingen die Golfer aus St. Georgen am Walde als Sieger hervor.



Jugendtreffen in Lalinde (Frankreich)



Das Jugendtreffen „Linden grüßt Linden“ ist jedes Jahr das Highlight des ganzen Sommers. In den zehn Tagen, die wir dieses Jahr in Lalinde (Frankreich) verbringen durften, haben wir vieles erlebt.

Am 19. Juli 2019 machten wir uns auf den Weg nach Frankreich, um unsere Freunde der letzten Jahre wiederzusehen, aber auch um neue Bekanntschaften zu machen. Dort angekommen, nahmen uns die Jugendlichen aus Frankreich, Spanien, Belgien, Deutschland und den Niederlanden herzlich in Empfang.

Das diesjährige Thema „Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit“ wurde in vielen Aktivitäten, wie dem Besuch eines Wasserkraftwerks und der Säuberung eines Baches miteinbezogen. Jedes Land hielt einen Vortrag über den Entwicklungsstand der erneuerbaren Energien in deren Region, um allen einen Einblick über die Möglichkeiten des Themas zu verschaffen.

Neben den spezifischen Tagespunkten wurden auch viele kulturelle Tätigkeiten unternommen, wie zum Beispiel das Erlernen traditioneller Tänze aus Lalinde und eine Essensolympiade, bei der jedes Land eine Spezialität aus der Region zauberte. Der Spaß kam natürlich bei keiner Aktivität zu kurz. Egal ob beim Besuch der größten Wanderdüne Europas „Dune du Pilat“, beim Besuch eines Wasserparks, beim Kanufahren auf der Dordogne oder bei der Sportolympiade, die wir Österreicher souverän gewonnen haben, trat nie Langeweile auf. Besonders am letzten Abend, an dem jedes Land eine kleine Aufführung für die Gastfamilien darbot, hatten wir sehr viel Freude. Danach ging es auf ein kleines Fest in Lalinde, wo wir unsere zuvor erworbenen Tanzkünste ausprobieren konnten. Die Nacht wurde durchgemacht, um keinen der kostbaren Momente zu verschwenden.

Am Abreisetag verabschiedeten wir uns mit einem lachenden

und einem weinenden Auge von unseren Freunden. Schweren Herzens machten wir uns dann auf den Weg nach Hause, wobei die Vorfreude auf „Linden grüßt Linden 2020“ in Deutschland die Trauer des Abreisens überwog.

Beitrag und Fotos: Jana Haider



Jana Haider, Marcel Kausl und Lea Mühlbacher reisten dieses Jahr mit Jakob Bindreiter nach Frankreich.

Unsere jüngsten Gemeindegänger



Hannah Barth
Ebenedt 31



Marlene Achleitner
Henndorf 10



Emilia Köck
Haruckstein 12



Rosa Schachenhofer
Schulgasse 2



Tobias Doppel
Ottenschlag 18

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme, in denen Du sicher bist,
und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen,
dass Du willkommen bist!



Gratulationen



Maria und Franz Hochstöger

feierten am 23. Juni 2019 ihre
Diamantene Hochzeit.

Wir gratulieren
zum 60-jährigen Jubiläum!



Lara Becchi-Pedroni,
Ebenedt 52

feierte am 10. Juli 2019 ihren
90. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich!

Landessieg bei Englisch-Wettbewerb

Schon zur Tradition gehört an der Neuen Mittelschule St. Georgen am Walde die Teilnahme am europaweiten Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“, bei dem die Schüler ihre Sprachkompetenzen im Fach Englisch in den Bereichen Vokabel, Grammatik, Aussprache, Landeskunde sowie Hör- und Leseverständnis unter Beweis stellen müssen. Mit Lea Moser, einer Schüle-

rin der 3b Klasse, stellte die Neue Mittelschule am Ende des vergangenen Schuljahres die OÖ-Landessiegerin in der 7. Schulstufe. Die Freude ist nicht nur bei Lea groß, sondern auch ihre Englischlehrerinnen Elisabeth Norman und Melanie Gröbl sind stolz über diese großartige Leistung ihrer Schülerin.

Wir gratulieren Lea Moser!



Neues aus dem Kindergarten

Heuer starteten im September insgesamt 58 Kinder. Während des Jahres wird die Anzahl auf 66 Kinder steigen.

Dieses Jahr führen wir eine Integrationsgruppe mit 20 Kindern, eine Regelgruppe/Familiengruppe mit 23 Kindern und eine alterserweiterte Gruppe mit ebenfalls 23 Kindern. Heuer ist erstmals neu, dass wir an zwei Tagen den Nachmittagsbetrieb anbieten. Jeden Dienstag und Donnerstag ist der Kindergarten bis 16:30 Uhr geöffnet.

Gerade befinden wir uns mitten in der Eingewöhnungsphase, in der die Kinder Zeit haben, sich

in den Kindergartenalltag einzufinden, die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich in der Gruppe wohlfühlen.

In einigen Wochen finden auch schon die ersten Feste und Feiern statt. Am 4. Oktober 2019 ist der Tag der Älteren Generation, an dem ein Teil der Kinder mit verschiedenen Liedern, Kinder-Yoga und Gedichten einen Beitrag leisten will.

Unser diesjähriges Martinsfest feiern wir am 11. November 2019 um 17:30 Uhr. Wir machen einen Umzug mit unseren selbstgestalteten Laternen vom Kindergarten aus in die Kirche.

Im Anschluss lassen wir den Abend mit Keksen und Tee, welche von den Eltern der Kindergartenkinder bereitgestellt werden, im Pfarrsaal ausklingen.

Wir möchten alle sehr herzlich zu unserem Fest einladen!

Petra Lengauer
Kindergartenleiterin



Gratis Schikurswoche für die Neue Mittelschule



Riesengroß war kürzlich die Freude bei den Schülern der beiden diesjährigen 2. Klassen und ihren Lehrern, als sie im letzten Schuljahr erfuhren, dass sie beim Kreativwettbewerb der Wirtschaftskammer Österreich den 1. Platz erreicht hatten und in diesem Schuljahr eine gratis Schikurswoche in Schladming

inklusive Übernachtung, Halbpension, Bustransfer, Schipässen und Leihhausrüstung absolvieren dürfen.

Ausschlaggebend für den Sieg war vor allem die große Vielfalt der Projektbearbeitung, indem durch ein übergreifendes Arbeiten in den Fächern Bildnerische

Erziehung, Musikerziehung, Werkerziehung sowie Bewegung und Sport an das Thema herangegangen wurde. So gestalteten die Schüler kunstvolle Seilbahn-Gondeln, bauten eine Schneeskulptur und arrangierten einen zum Thema passenden, bekannten Musikhit, den sie in einem Video darstellten und zur Auführung brachten.

Hauptverantwortlich für dieses Erfolgsprojekt waren die beiden Klassenvorstände Maria Aichhorn-Pils und Silvia Höbarth sowie der Sportlehrer Alexander Buchberger. Der Wert des Siegerpreises ist mit mehr als € 10.000,00 zu beziffern, wovon natürlich auch die Eltern der Schüler freuen, denn der Schikurs für ihre Schützlinge im Dezember 2019 wird sie keinen einzigen Euro kosten.

Pensionierung von Frau Waltraud Grünsteidl

Im Rahmen der Schulversammlung zum Schulschluss wurde Frau Schulrätin Waltraud Grünsteidl für ihre berufliche Tätigkeit an der Neuen Mittelschule St. Georgen am Walde gewürdigt.

Seit 1. September 1979 war sie als Lehrerin in den Fächern Englisch, Geografie und Technisches Werken an der Neuen Mittelschule tätig.

Wir wünschen Frau Grünsteidl alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für ihre Arbeit als Lehrerin und die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Pfarre und Gemeinde!



40 Jahre Ortsstelle des Roten Kreuzes

Am 13. Juli 1979 war in St. Georgen am Walde eine Ortsstelle des Roten Kreuzes gegründet worden. Mit bescheidenen Mitteln und unter Umständen, die uns heute eher ein Schmunzeln hervorlocken, wurde über 40 Jahre hinweg ein Angebot entwickelt, das aus heutiger Sicht hinsichtlich der medizinischen Notfallversorgung nicht mehr wegzudenken ist. Unzählige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten freiwillig ihren Dienst und sind bereit, zu jeder Tag- und Nachtzeit zu helfen.

Genau 40 Jahre später, also am 13. Juli 2019, wurde die Gelegenheit genutzt, das Jubiläum im kleinen Kreis gebührend zu genießen und sich ausgelassen darüber zu freuen. Für den 5. Oktober 2019 werden die St. Georgenerinnen und St. George-



ner sowie alle Freunde des Roten Kreuzes zum Oktoberfest am Schanzberg herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Vielen herzlichen Dank für euren unbezahlbaren Einsatz!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Blumenwiesen in St. Georgen am Walde

Alfred Haas und Erich Pölzl haben im Rahmen des Sozialfestivals „Tu was, dann tut sich was“ auf der Mühlviertler Alm ihr Projekt „Aufblühen – Säen von Blumenwiesen“ initiiert und im heurigen Sommer weitergeführt.

Dass ein paar Handvoll Samen eine derartige Blumenpracht hervorbringen können, ist schon erstaunlich.



Blumenwiese in Ottenschlag

Foto: Erich Pölzl

Die Bücherei als Ihr Nahversorger



BIBLIOTHEKEN
Erlesen und erleben

Unser literarisches Angebot reicht von Romanen über Sachbücher bis hin zu Biografien und Hörbüchern. Auch Zeitschriften und DVD's gibt es zum Ausborgen.

Wir haben seit Freitag, 13. September 2019, wieder von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr geöffnet. Weitere Termine folgen.

Kinder und Jugendliche kommen bei uns voll auf ihre Rechnung.

Unser Sortiment reicht von Bilderbüchern über Lesebücher und TipToi-Bücher. Auch ein monatliches Fachmagazin gibt es zum Ausleihen.

Bücher des Monats September/Oktober 2019:

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| • Anita Shreve | Gefesselt in Seide |
| • Mechtild Borrmann | Grenzgänger |
| • Arno Frank | So, und jetzt kommst du |
| • Katharina Fuchs | Zwei Handvoll Leben |
| • Astrid Korten | Puppenmutter Das Böse in uns |
| • Susanne Fröhlich | Verzogen |

Mit unseren Büchern des Monats haben wir immer ein aktuelles Angebot für Sie. Ein verbaler Austausch und ein gemütliches Miteinander sind uns wichtig, daher ist uns der monatliche Büchereikaffee ein herzliches Anliegen.

Das Angebot gibt es für Kinder und Jugendliche bis zum Ende der Mittelschule gratis. Weiters erwarten euch viele neue Spiele.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch von Groß und Klein in unserer Bücherei.

Buchtipp: Arno Frank – So, und jetzt kommst du

Aufregend, wenn die Eltern auf der Flucht vor der Polizei ihre Kinder mitschleppen. Aber für die drei Geschwister verwandelt sich das Abenteuer bald in einen Albtraum.

Ihre Odyssee führt sie quer durch Europa. Eine ebenso tragische wie komische Familiengeschichte. Vater, Mutter und drei Kinder leben in der pfälzischen Provinz der Achtzigerjahre. Der Autoverkäufer Jürgen und seine Frau Jutta sind verschuldet, aber glücklich.

Als auf einmal das »große Geld« da ist, wandert die Familie fluchtartig nach Südfrankreich aus. Dort leben vor allem die drei Geschwister wie im Paradies, doch die Eltern benehmen sich immer seltsamer – bis ein Zufall enthüllt, dass der Vater ein Hochstapler ist ...

Nachwuchsmeister Spielgemeinschaft Mühlviertler Alm



Für diesen Erfolg sind die Spieler Michael Klaus, Niklas Schnabel, Michael Lenz und David Steiner aus St. Georgen am Walde mitverantwortlich.

Foto: Mario Baumgartner

In der abgelaufenen Meisterschaft errang die U13-Mannschaft unter dem St. Georgener Trainerteam Mario Baumgartner und Christian Haider den Meistertitel und konnte sich gegen starke Mannschaften aus dem ganzen Mühlviertel durchsetzen. Die Nachwuchsmeisterehrung des Oö. Fußballverbandes findet am 26. September 2019 um 18:00 Uhr in der Plus City in Pasching statt.

Dass gute Nachwuchsarbeit bei der SPG Mühlviertler Alm geleistet wird, zeigt aber auch, dass sowohl die U16, die U14 und die U12-Mannschaft aufgrund der starken Leistungen in die Regionsliga aufgestiegen sind.

F-Region Nord U13 Großfeld									
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/ -	Pkt.	
1	• SPG Mühlviertler Alm	9	8	0	1	68:10	58	24	
2	• Feldkirchen/D.	9	8	0	1	47:17	30	24	
3	• Naarn	9	7	1	1	69:12	57	22	
4	• SPG Baumgartnerberg/Mitterkirchen/Saxen	9	5	1	3	44:27	17	16	
5	• Mauthausen	9	5	0	4	45:36	9	15	
6	• Oberneukirchen	9	4	0	5	19:34	-15	12	
7	• Altenberg	9	3	0	6	22:35	-13	9	
8	▲ (+1) Gutau	9	2	0	7	21:40	-19	6	
9	▼ (-1) SPG Bad Zell/Schönau	9	2	0	7	17:65	-48	6	
10	• Wartberg/Aist	9	0	0	9	3:79	-76	0	



Die Sportvereine von Königswiesen, Pierbach, Unterweißenbach und St. Georgen am Walde kooperieren gemeinsam als „Spielgemeinschaft Mühlviertler Alm“.

Wenn Du bei uns mitspielen möchtest, dann komm einfach beim **Training am Sportplatz in Königswiesen** vorbei:

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| Bambinis: | Christian Karlinger | Tel. 0660/4687430 |
| U 8: | Florian Häusler | Tel. 0664/88648923 |
| U 10: | Markus Leonhartsberger | Tel. 0664/2048687 |
| U 11: | Bernd Himmelbauer | Tel. 0680/3065672 |
| U 12: | Paul Jungmann | Tel. 0664/5414296 |
| U 13: | Alfred Reithmayr | Tel. 0664/8676745 |
| U 14: | Mario Baumgartner | Tel. 0664/5300306 |
| U 16: | Herbert Starzengruber | Tel. 0664/6159893 |



Granitbeisser 2019: Hotspot der Mountainbike-Szene

Mit dem Sieg des bayerischen Mountainbike-Profis Matthias Alberti endete am Samstag, den 31. August 2019, die 26. Auflage des Granitbeisser-Mountainbike-Marathons. 13 mal wurde dieses Rennen von unserem Verein Schorschi in St. Georgen am Walde veranstaltet.

Für Alberti war es der zweite Sieg beim Granitbeisser. Bereits vor zwei Jahren hatte er die Extrem-Distanz, welche heuer 72,5 Kilometer betrug, für sich entscheiden können. Drei Minuten hinter Matthias Alberti sicherte sich der Österreicher Christoph Soukup den zweiten Platz. In Abwesenheit von Serien-Siegerin Sabine Sommer holte sich dieses mal Anna Hofmann den Triumph bei den Damen.

Bestleistungen wurden auch auf den kürzeren Strecken geboten. Daniel Eichmair aus Manning gewann den 39,5 Kilometer langen Medium-Bewerb. Den Sieg auf der Small-Strecke holte sich Philipp Kolberger aus Waldburg.



Sieger Matthias Alberti mit Moderator Andreas Blümel

Eine wichtige Wertung für unsere Region ist die Mühlviertler Alm Meisterschaft. Die neuen Mühlviertler Alm Meister auf der Medium-Strecke sind Iris und Richard Obereder vom Team Velo Königswiesen. Auf der Small-Distanz sind Kerstin Neuhauser vom Verein Schorschi St. Georgen am Walde sowie Jakob Rockenschaub vom Verein Intersport Mühl4tler

Bike Team aus St. Leonhard bei Freistadt die Sieger.

Insgesamt haben sich knapp 400 Mountainbiker zu diesem legendären Rennen angemeldet. Nachdem uns in den vergangenen Jahren zumeist der Regen begleitet hat, strahlte dieses Jahr die Sonne.

Am Samstag heizte bei der Granitbeisser Party die Band „Smash“ bei den vielen Besuchern kräftig ein. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Oberkrainer Musik. Bei vollem Zeltbesuch hörte man beste Klänge aus Slowenien mit der Gruppe „Ensemble Gregorji“.

Abschließend möchte sich das Team vom Verein Schorschi bei den über 300 freiwilligen Helfern sowie bei allen Sponsoren und Grundbesitzern recht herzlich bedanken!

Alle Ergebnisse und News auf

www.granitbeisser.at.



Zielverpflegung durch Spartenleiter Josef Riegler mit seinem Team

Fotos: Manfred Buchberger

30 Jahre Jubiläumsstockturnier ASKÖ

Anlässlich 30 Jahre ASKÖ St. Georgen am Walde veranstaltete die Sektion Stock am 27. Juli 2019 ihr bereits traditionelles Vereinsturnier.

Neun Mannschaften aus den umliegenden Ortschaften unserer Region nahmen daran teil. Nach fünf schweißtreibenden

Stunden stand der Sieger fest. Die Mannschaft der Union Schönau setzte sich knapp vor den Mannschaften Union Waldhausen und ASKÖ Furth durch.

Wir gratulieren auch den anderen beteiligten Mannschaften sehr herzlich. Zusätzlich zu den Warenpreisen bekam jede

„Moarschaft“ ein kleines Jubiläumsgeschenk.

Herzlich bedanken möchte sich Peter Hackl bei seinen Teammitgliedern sowie beim Obmann Stefan Buchberger, denn ohne deren Hilfe könnte man so ein Turnier nicht veranstalten.



Preisverleihung an die Siegermannschaft aus Schönau.

Fotos: Josef Kamleitner



Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der das Sportliche im Vordergrund stand, aber auch der Spaß nicht zu kurz kam.

www.askoe.st.georgen-w.at

Blutspendeaktion im Herbst 2019

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde St. Georgen am Walde ein.

An folgenden Tagen findet die Blutspendeaktion bei der Rot-Kreuz-Ortsstelle statt:

Donnerstag, 10. Oktober 2019
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Freitag, 11. Oktober 2019
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Immobilien/Wohnungen

2 Wohnungen im Betreubaren Wohnen, 51 m² Wohnnutzfläche, Jörgenberg 15, St. Georgen am Walde, zu vermieten, ab sofort verfügbar
Weitere Informationen beim Marktgemeindeforum
Tel. 07954/3030-0

Wohnung in der Raiffeisenbank MVA, 69 m² Wohnnutzfläche, Markt 24, St. Georgen am Walde, zu vermieten
Weitere Informationen unter
Tel. 07954/2220

Geschäftsraum im Buchingerhaus, 31,33 m² Nutzfläche zu vermieten, ab sofort verfügbar, Miete inkl. Betriebskosten brutto € 183,74
Weitere Informationen bei Neue Heimat Oberösterreich
Tel. 0732/653301-702

Privater Baugrund 752 m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung
Weitere Informationen unter
Tel. 0664/73835838

Baugründe Riedl: 2 Parzellen in Hanglage, notwendige Infrastruktur ist bereits vorhanden, komfortable Wärmeversorgung; Grundstücksgrößen ab 1.009 m², Kaufpreis ab € 17,00 bis € 25,00 pro m² plus Anschlussgebühren
Weitere Informationen bei s REAL Immobilien Perg
Herr Edwin Schachenhofer
Tel. 0664/8389422



Sachkundenachweis für Hundebesitzer Kurstermine Herbst 2019

Folgende Kurse für einen Sachkundenachweis für Hundebesitzer werden in nächster Zeit angeboten:

ÖGV Hundeschule Perg
Am 30. Oktober 2019
um 19:00 Uhr
im Vereinsheim in Perg.

Kosten: € 20,00
Info und Anmeldung:
Tel. 0650/4150344



Dogtails Hundeschule
Am 3. Dezember 2019 um 19:30
Uhr beim Gasthaus Reutner in
Waldhausen.

Kosten: € 25,00
Info und Anmeldung
Tel. 0676/5056011

Retrievertreff Lothar König
Am 18. Dezember 2019 um
19:00 Uhr beim Gasthaus Wirt
in Zeitling in Perg.

Kosten: € 25,00
Info und Anmeldung:
Tel. 07262/57043

142
TELEFON
SEELSORGE

142

HIER
HÖRT
EIN
MENSCH

ZUHÖREN
MITGEHEN
ENTLASTEN

Lagerung von Siloballen im Wald

Zunehmend werden auf Waldboden größere und dauerhafte Lagerplätze für Siloballen angelegt. Dies stellt eine nicht forstliche Nutzung von Waldboden dar. Im Einzelfall ist die Bewilligung vor Anlage der Lagerplätze einzuholen.

auf Waldboden ist nach dem Forstgesetz verboten!

Für die Errichtung von Siloballenlagerplätzen auf Waldflächen ist eine forstrechtliche Rodungsanmeldung bzw. Rodungsbewilligung erforderlich.

dienst BH Perg zur Verfügung.
Tel. 07262/55167470



Die Lagerung von Siloballen

Für Auskünfte steht der Forst-

Kostenlose Agrarfoliensammlung

Mittwoch, 6. November 2019
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr beim
Bauhof St. Georgen am Walde

Folien und Netze sind unbedingt
zu trennen!

Bezirksabfallverband Perg
Tel. 07262/53134



Altauto – Sammelaktion

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Altautos entsorgen zu lassen. Es wird für jedes Auto ein Altfahrzeug-Verwertungsnachweis (am Gemeindeamt erhältlich) oder der Typenschein benötigt.

Kosten:

Die Abholung von der Sammelstelle (mind. 6 Stück) ist kostenlos. Einzelabholung: € 15,00 pro Auto; Zusätzliche PKW-Reifen: € 2,00 (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert) Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

Anmeldung und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typenscheines am Gemeindeamt muss bis spätestens **Freitag, den 25. Oktober 2019** erfolgen. Die Sammelstelle befindet sich neben der Bauhoflagerhalle Schanzweg. Der Abholtermin wird nach Abgabe der Unterlagen mitgeteilt.

Altholzsammlung Neu in den ASZ

Bislang wurde das Altholz in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Perg gemischt gesammelt. Die Trennung erfolgte anschließend durch eine genehmigte Behandlungsanlage des Entsorgungsunternehmens. Künftig wird die Altholzsammlung getrennt durchgeführt.

Altholz stofflich: ist jenes Altholz, das dem Recycling zugeführt wird (für die Spanplattenindustrie)

Altholz thermisch: ist jenes Altholz, das der Verbrennung zugeführt wird (beinhaltet chemische Schadstoffe)

Diese Quellsortierung in den ASZ startete September 2019.



Wir möchten Sie darüber informieren, dass die **Altstoffsammelzentren** Grein und Pabneukirchen seit September 2019 samstags um eine Stunde früher geöffnet haben. Die Anlieferung ist somit am Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Stellenanzeigen und Ausbildungen

Das Rote Kreuz Bezirk Perg/Freistadt sucht:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpersonal, 20 Stunden, brutto € 1.382,00
 - Fachsozialbetreuer und Pflegeassistent/in, 20 Stunden, brutto € 1.041,00
 - Heimhelfer/in, 20 Stunden, brutto € 935,00
- E-Mail: personal@o.rotekreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Die Firma Hammerwerk Kapo GmbH & Co KG, 4352 Klam nimmt auf:

- Schweißer, brutto € 2.205,18
- E-Mail: office@hammerwerk-kapo.at

Die Firma Doka GmbH, 3300 Amstetten sucht:

Lehrlinge für die vielfältigen Lehrberufe der Firma Doka ab 1. September 2020
Web: www.doka.com/lehre-bei-doka.

Die Ausbildungswerkstätten LEA, 4240 Freistadt nehmen auf:

- Tischlerlehrlinge
 - Metallbearbeiterlehrlinge
 - Landschaftsgärtnerlehrlinge
 - Bürolehrlinge
- E-Mail: oskar.traxler@bfi-ooe.at

Die Landwirtschaftskammer OÖ sucht für eine Außenabgabestelle am Gemeindeamt Dimbach:

Personal zur Unterstützung der Bäuerinnen und Bauern für die Abgabe des alljährlichen Mehrfachförderantrages für einen Zeitraum von Anfang März bis voraussichtlich längstens Ende April 2020.

Interessierte Damen und Herren können sich gerne bei Herrn David Kriechbaumer unter der Telefonnummer: 050/6902-4100 melden.

Die Firma B. Kern Baugesellschaft m.b.H., 4273 Unterweißenbach sucht:

- Bauleiter, brutto € 3.194,00
 - Polier für Büro, brutto € 2.791,00
 - Vorarbeiter, brutto € 16,12/h zzgl. Taggeld
 - Lehrlinge für die Baustelle
- E-Mail: k.huber@kern.at



Die Firma Soluto Vertriebs GmbH sucht für den Dienstort Engerwitzdorf:

- Fliesenleger, brutto € 14,68/h zzgl. Taggeld
 - Trocknungstechniker, brutto € 14,68/h zzgl. Taggeld
- E-Mail: k.huber@kern.at

PFLEGE AUSBILDUNGEN FÜR DEN BEZIRK PERG

DIPL. GESUNDHEITS- U. KRANKENPFLEGER/IN

Verkürzte Ausbildung nach § 44 GuKG ^{*)}

Start: 25. November 2019

Ort: Perg (Mindestteilnehmerzahl 17, sonst vermutlich Linz)

Dauer: vorr. 3 Jahre (berufsbegleitend)

HEIMHELFER/IN

Gesamtausbildung ^{*)}

Start: 4. Oktober 2019

Ort: Baumgartenberg

Dauer: 6 Monate (2 Tage pro Woche, Praktikumsblöcke)

Bewerbung: jederzeit bis 30.09.2019

Erforderlich: Pflegeassistenzausbildung, 2 Jahre BE

Kontakt: 0732/6922-5785 (Dir.ⁱⁿ Anna Praher)
anna.praher@bfi-ooe.at, www.bfi-ooe.at

Bewerbung: jederzeit

Erforderlich: Voll. 17. Lebensjahr

Kontakt: 0732/7720-34707 (Erika Lengauer),
perg.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

^{*)} Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens.

Kurskosten trägt das Land OÖ.

Job-Bewerbungen jederzeit unter shv.bh-pe.post@ooe.gv.at!
Kontakt: 07262/551-67320 (Silvia Brunner), www.shv.perg.at

SHV Perg



**NICHT nach Linz STAUNEN,
im Bezirk Perg ARBEITEN!**

Die Kinderfreunde

TAUSCH BASAR

HERBST / WINTER

Für Baby und Kinderartikel



SA 5.10.2019

Volksschule

St. Georgen/ Walde

9:00 – 11:00 Uhr

Für das leibliche
Wohl wird gesorgt



Wollen Sie Ware verkaufen?

Verkaufslisten und Informationen zum Warenverkauf erhalten Sie am Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde.

Bürgerservice (Tel: 07954/3030 oder Mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at)

Warenannahme ist am Sa 5.10. 2019 von 8:00 bis 9:00 Uhr. Waren- bzw. Geldabholung ist von 11:00 bis 12:00 Uhr.



Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum	Zeit	Veranstaltungen	Veranstalter	Ort, Lokal
26.09.2019 - 28.11.2019	18:00	AKTIV und Gesund – Turnen 50+	Herta Baumgartner i. R. der Gesunden Gemeinde	Turnsaal
26.09.2019	20:00	Infoabend Breitbandinternet	Verband Mühlviertler Alm	GH Karlinger Königswiesen
30.09.2019- 16.10.2019	19:00	Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz Ortsstelle St. Georgen am Walde
30.09.2019 - 18.11.2019	19:00 - 20:00	Pound – Rockout Workout Core-Stability-Training	DSG Union i. R. der Gesunden Gemeinde	Gymnastiksaal
03.10.2019 - 21.11.2019	16:15	Kids-Fit Dance für 6-10 Jährige	DSG Union i. R. der Gesunden Gemeinde	Turnsaal
04.10.2019	08:00	Tag der Älteren Generation	Marktgemeinde St. Georgen am Walde	Pfarrkirche und Pfarrsaal
05.10.2019	16:15	Oktoberfest	Rotes Kreuz	Reiter-Vereinshaus
07.10.2019 - 11.11.2019	16:30 - 17:30	Abenteuerspielplatz Turnsaal (Eltern-Kind-Turnen)	DSG Union i. R. der Gesunden Gemeinde	Turnsaal
07.10.2019 - 30.03.2020	17:00 - 18:30	Treffpunkt TANZ	Marianne Kamleitner i. R. der Gesunden Gemeinde	Musikschule
10.10.2019 - 11.10.2019	15:30 - 20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz Ortsstelle St. Georgen am Walde
11.10.2019	08:00	Treffpunkt Büchereikaffee	Öffentliche Bibliothek	Bücherei
12.10.2019		Fußwallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre St. Georgen am Walde	
14.10.2019 - 09.03.2020	14:00 - 16:00	SelbA – Selbstständig im Alter	Herta Grubich i. R. der Gesunden Gemeinde	Musikschule
24.10.2019 - 30.04.2020	19:00 - 20:00	Body Workout	ASKÖ i. R. der Gesunden Gemeinde	Gymnastiksaal
26.10.2019	08:00	Herbstritt	Georgs Kutscher	Reiter-Vereinshaus
26.10.2019		Musi-Roas	Musikverein	
08.11.2019	08:00	Büchereikaffee	Öffentliche Bibliothek	Bücherei
16.11.2019	19:00	Jugendorchesterkonzert	Jugendorchester	Musikschule
22.11.2019	15:30	Kasperl und die Geburtstagsfeier	Kinderfreunde	Musikschule
23.11.2019	20:00	Bauernball	Bauernbund	GH Sengstbratl
06.12.2019	08:00	Treffpunkt Büchereikaffee	Öffentliche Bibliothek	Bücherei
06.12.2019	17:00	Nikolaus mit Krampusrummel	Siedlerverein	Siedlervereinshütte

Der gesamte **Veranstaltungskalender** inkl. aller Termine kann als PDF auf unserer Homepage www.st.georgen.at unter Amtstafel, Termine / Sprechtag heruntergeladen werden!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

9. Dezember 2019

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde
Bürgermeister Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger | Markt 9 | 4372 St. Georgen am Walde
Tel. +43 7954 30 30 | Fax +43 7954 30 30-30 | E-Mail marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at | Web www.st.georgen.at

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird auf eine konsequente geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.